



Newsletter

Liebe Freunde und Unterstützer:innen,

da es in unserem Verein zuletzt wieder zu einigen Entwicklungen und Veränderungen gekommen ist, möchten wir uns mal wieder mit einem Newsletter an Euch/Sie wenden, um Euch/Ihnen einen aktuellen Stand unserer Arbeit zukommen zu lassen.

Im Zuge der weltweiten Covid19-Pandemie kam es in Kambodscha zuletzt zu einigen Veränderungen, die auch auf unsere Arbeit erheblichen Einfluss hatten und so zu einer grundlegenden Umstrukturierung in unserer Arbeit vor Ort geführt haben. Nach dem recht kurzfristigen Wegfall unseres Auslandsmitarbeiters Florian Linecker wurden unsere Projekte zunächst in die Hände unserer einheimischen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vor Ort gelegt.

Diese Entwicklung bedeutet eine große Herausforderung für uns als ehrenamtliche Helfer in Deutschland, da damit zusätzliche Aufgaben auf uns zukommen, die in der Vergangenheit von unseren Auslandsmitarbeitern erledigt wurden. Andererseits sehen wir darin auch die Chance die Verteilung von Aufgaben neu zu organisieren und zu schauen welche Tätigkeiten künftig vermehrt in die Hände der einheimischen Kräfte gelegt werden können. Mit Khemara und Tharith haben wir seit Jahren gut zusammengearbeitet und wir sind zuversichtlich, dass wir uns auch künftig auf ihr Engagement verlassen können, wenn weitere Aufgaben auf sie übertragen werden.

Daneben gibt es auch Bereiche, die sich nicht einfach übertragen lassen, wie etwa die Erstellung dieses Newsletters, der jetzt wieder von ehrenamtlichen Helfern aus Deutschland erstellt wird.

In dieser Ausgabe möchten wir gerne ein kurzes Update zur aktuellen Lage in Kambodscha geben und über eine Spendenaktion informieren, bei der wir um Ihre Unterstützung für Kidshelp Kambodscha e.V. bitten. Da die Pandemie auch in Kambodscha weiterhin eine große Rolle spielt, möchten wir Ihnen auch dazu ein kurzes Update geben. Außerdem soll es mit der neuen Englischschule um ein neues Projekt gehen, das wir mit Ihrer Hilfe gerne in den nächsten Jahren angehen möchten.

Mit der Spendenaktion „Vereinsfreude“ von Haribo und dem „Matching Mittwoch“ von betterplace.org stellen wir außerdem zwei Aktionen vor, mit denen Sie uns helfen können an weitere Mittel für unsere Projekte zu gelangen.

Matching Mittwoch auf Betterplace.org

Betterplace.org ist eine Plattform mit der gemeinnützige Organisationen Spenden sammeln können. Auch Kidshelp Kambodscha e.V. nutzt diese Plattform um Spenden für die neue Englischschule zu sammeln. Bis zum Ende des Jahres gibt es dort die Möglichkeit Spenden automatisch aufstocken zu lassen. So wird betterplace.org bis Ende des Jahres werden wir an **jedem ersten Mittwoch im Monat** alle Einzelspenden bis 200€ auf Projekte auf betterplace.org mit 10% verstärken. Spenden über 200€ werden pauschal mit 20€ verstärkt. Sie können also am 6.10., 3.11. und 1.12.2021 diese Möglichkeit nutzen um uns in besonderer Weise zu unterstützen. Dazu können Sie unser Projekt auf der Seite von betterplace.org suchen oder auf den nachfolgenden Link klicken:

https://www.betterplace.org/de/projects/75716?utm_campaign=user_share&utm_medium=ppp_stats&utm_source=Link

Wir werden diesen Link in Zukunft auch immer wieder auf Facebook posten. Selbstverständlich ist ein Teilen des Links ausdrücklich erwünscht.



„Vereinsfreude“: Haribo Spendenaktion für Vereine

Im Zeitraum vom 21. Juni 2021 bis zum 10. Januar 2022 führt Haribo eine Spendenaktion für Vereine durch, an der auch Kidshelp Kambodscha e.V. teilnehmen möchte. Dabei gibt es während des Aktionszeitraums die Möglichkeit 5000,- Euro für unseren Verein zu erhalten.

Um diese Summe zu erhalten, müssen wir in dem Zeitraum eine möglichst große Anzahl an Codes sammeln, die in Haribo Verpackungen zu finden sind. Diese sind mit dem Namen der Aktion gekennzeichnet: ‚Aktionsfreude‘. Auf der Innenseite findet sich ein Code, den Sie auf der Aktionsseite für Kidshelp Kambodscha e.V. eingeben können. Die Seite für die Eingabe des Codes finden Sie unter: <https://vereinsfreude.haribo.com/>.



Die 5000,- Euro werden am Ende unter 5 Vereinen ausgelost.

Allerdings gilt jeder Code als ein Los, weshalb es wichtig ist, dass wir möglichst viele Codes sammeln.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Spendenaktion: <https://100-jahre-haribo.de/presse/2021/06/22/goldbaeren-bringen-vereinsfreude-zurueck-haribo-startet-bundesweite-aktion-fuer-vereine/>

Bitte sagen Sie auch Ihren Freunden, Familienangehörigen sowie Kolleginnen und Kollegen, dass Sie die Codes sammeln können. Das Geld kann einen sehr wertvollen Beitrag bei unserer Arbeit in Kambodscha leisten.

Die Corona-Pandemie in Kambodscha

In unseren letzten Newslettern hatten wir bereits über die teilweise sehr restriktiven Maßnahmen berichtet, die die kambodschanische Regierung zur Eindämmung der Covid-19 Pandemie ergriffen hat. Diese haben auch auf unsere Arbeit erhebliche Auswirkungen gehabt. So ist unsere Schule in Prek Dambang bereits seit etlichen Monaten geschlossen. An der Uni sind viele Kurse ausgefallen oder haben als Online-Unterricht stattgefunden. Leider sind sowohl die Institutionen als auch die Studierenden auf diese Situation deutlich schlechter eingestellt als es bei uns in Deutschland der Fall ist.



Die Impfkampagne gegen die Covid-19 Pandemie hat inzwischen auch in Kambodscha angefangen

Viele unserer Studierenden klagen darüber, dass die Dozenten kaum in der Lage sind Online-Kurse durchzuführen. Außerdem können sich nur wenige Studierende einen eigenen Computer leisten und häufig sind auch die Internetverbindungen sehr langsam und instabil. Aufgrund dieser Situation ist damit zu rechnen, dass sich bei einigen das Studium etwas über die Regelstudienzeit hinaus verlängern wird.

In der letzten Zeit gab es bei den Infektionszahlen noch keinen wesentlichen Rückgang, doch zumindest scheint der Anstieg abgebremst zu sein und die Zahlen haben sich weitgehend stabilisiert. Auch wenn Kambodscha, ebenso wie der Rest der Welt, von einer weiteren Ausbreitung der Delta

Variante betroffen ist, berichten unsere einheimischen Mitarbeitenden zumindest von einer leichten Besserung der Gesamtsituation. So beschränkt sich der Lockdown inzwischen auf die an Thailand angrenzenden Regionen, da sich die Delta-Variante dort besonders schnell ausbreitet. Nachdem die Impfkampagne zunächst sehr langsam vorankam, hat Kambodscha inzwischen auch einige Dosen des AstraZeneca Vakzins von Japan und England, sowie den Impfstoff von Johnson & Johnson von den USA erhalten.

Das offizielle Ziel der Regierung ist es bis zum Ende des Jahres 10 Millionen Menschen zu impfen. Damit erhofft man sich insbesondere eine Eindämmung der Delta Variante in den betroffenen Gebieten.

Auch wir hoffen natürlich, dass die ergriffenen Maßnahmen so schnell wie möglich zu einer allgemeinen Verbesserung der Situation beitragen und unsere Mitarbeitenden vor Ort in der Lage sind unsere Projekte wieder ungehindert durchführen zu können.

Die neue Englischschule in Spean Thmey

Unsere Englischschule in Prek Dambang hat in den letzten Jahren unserer Vereinsarbeit als Zentrum unserer Arbeit vor Ort bewährt. Neben dem sprachlichen Unterricht dient sie auch als Zentrum für die Arbeit mit den Patenschaften und als Basis unseres Studierendenprojektes. So werden die meisten Studierenden nicht nur aus dem Umfeld der Patenschaften und der Englischschule rekrutiert, auch die Vorgespräche und Studienberatungen finden dort statt. Die Schule hat dazu beigetragen, dass etliche Jugendliche erfolgreich in der Hauptstadt Phnom Penh studieren konnten oder durch ihre Fremdsprachenkenntnisse einen Job in einem internationalen Unternehmen oder der Tourismusindustrie finden konnten.

Inspiziert durch diese Erfahrungen hat der Verein bereits vor einiger Zeit beschlossen eine vergleichbare Schule in einem weiteren Dorf aufzubauen. Das dafür ausgewählte Dorf liegt etwa 5 Kilometer von unserer jetzigen Schule entfernt. Der Standort ist noch etwas abgelegener als die Schule in Prek Dambang.

Das Projekt soll von unserem Mitarbeiter Hun Tharith realisiert werden. Gemeinsam mit unserem ehemaligen Auslandsmitarbeiter Michael Dohr konnte bereits ein ausführlicher Projektplan erstellt werden.

Ein Grundstück wurde mit Hun Tharith bereits erworben, das Umfeld der Schule wurde untersucht und selbst für die Organisation und Durchführung der Lerngruppen an der Schule hat Tharith schon jede Menge Ideen.

Doch bevor all diese optimistischen Visionen Realität werden können, müssen wir zunächst noch die nötigen finanziellen Mittel aufbringen, um mit dem Bau des Schulgebäudes starten zu können.

Wir werden Sie in der nächsten Zeit mit weiteren Infos und Neuigkeiten zu dem Projekt auf dem Laufenden halten.

Bis dahin sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns mit Einzelspenden helfen unserem Ziel einer zweiten Schule näherzukommen. Außerdem möchten wir an dieser Stelle allen danken, die etwa mit Spendenaktionen auf Facebook oder sonstigen Spenden schon dazu beigetragen haben, dass wir



Das Grundstück auf dem die Schule errichtet werden soll, wird vermessen

unserem Ziel näher kommen noch mehr Kindern und Jugendlichen in Kambodscha zu einer besseren Zukunft zu verhelfen.

Wir bedanken uns für Euer/Ihr Vertrauen, das Interesse an unseren Projekten und die vielfältige Unterstützung für unsere Arbeit in Deutschland und vor Ort in Kambodscha.

Wir wünschen Euch/Ihnen noch eine schöne Herbstzeit,

Ihr Team von Kidshelp Kambodscha e.V. in Deutschland.

